



Hydrophobiermittel – “Ultra-antiseptische Impr?gnierung “Base” – Hydrophob 8”

Produktbeschreibung:

Geeignet zur Hydrophobierung des Verputzes (u.a. des Terrazzoputzes oder anderes auf Kalkstein-oder Zementbasis). Die Verputzhydrophobierung erm?glicht den Ausschluss der Bildung und Ausbreitung der Biobef?lle (Pilz und Schimmel) beim Verputzen w?hrend der Saisontemperaturspr?nge, beim Dauerregen und unter den Winterbedingungen. Nach der vollst?ndigen Durchtrocknung darf die Hydrophobierungsoberfl?che nur mit dem organisch verd?nnnten Lack lackiert werden.

Zur Hyrdrophobierung, Verst?rkung und Schutz gegen Biobef?lle der Bauoberfl?chen aus:

1. Kalkputz;
2. Terrazzoputz;
3. Kalkstein;
4. Kalksandstein.

Anwendungsart:

1. Die Zusammensetzung wird auf die zu bearbeitende Oberfl?che mit der Streichpinzel, dem Roller oder Spr?hger?t zweischichtig aufgetragen.
2. Die optimale Temperatur der Luft, Zusammensetzung und der zu bearbeitenden Oberfl?che soll min. 0°C und relative Luftfeuchtigkeit max. 80% sein. In Ausnahmef?llen darf die Zusammensetzung beim Regenwetter, sowie bei den Minustemperaturen beim fehlenden Oberfl?cheneis aufgetragen werden. Die neuen, nicht vorbehandelten Fl?chen sind mit der B?rste vom Staub und Schmutz zu reinigen. Die alten, abgel?sten Lackanstriche sollen mechanisch oder chemisch entfernt werden (“Altlackentferner”).

Verbrauch f?r einfache Bearbeitung f?r:

1. Kalkputz min. 350 ml/m²;
2. Terrazzoputz min. 350 ml/m²;
3. Kalkstein min. 200 ml/m²;
4. Kalksandstein min. 300 ml/m².

Zusammensetzung: Aminabgeleitete der Fetts?ren, Mischung von Grenzkohlenwasserstoffen, Akrylatverdickungsmittel, Antiseptika, Tenside, organische L?sungsmittel.

Falls die mit “Base”-HYDROPHOB-8” gesch?tzte Oberfl?che lackiert werden soll, soll sie zuerst mit dem Reinigungsmittel “FAS-101” Professional vorbehandelt werden!

Sicherheitsmassnahmen: Bei der Verwendung die Schutzkleidung, Gummihandschuhe und Schutzbrille verwenden. Beim Kontakt mit den offenen Hautpartien oder Augen umgehend mit viel Wasser sp?len. Die Zusammensetzung ist brennbar! Von den Kindern fernhalten! In dicht verschlossenen Beh?ltern entfernt von den offenen Feuerquellen lagern.

Besonderheiten: Durch das speziell entwickelte L?sungsmittelsystem weist die Zusammensetzung eine gute Fliessf?higkeit auf der Oberfl?che, Netzverm?gen auf. Sie dringt in die Oberfl?chenporenstruktur des zu sch?tzensen Werkstoffs garantiert ein. Die Verwendung der modernen Antiseptika sch?tzt die Baustoffe von Schimmel-und Bl?ueepilzen. Nach der Oberfl?chenbehandlung sinkt die Wasseraufnahme und bleibt die Wasserdampf- und Gasdurchl?ssigkeit bestehen. Der “Na?stein”-Effekt ist nicht vorhanden! Die Hydrophobierung erm?glicht den Ausschluss der Bildung und Ausbreitung der Biobef?lle (Pilz und Schimmel) bei den Behandlungen w?hrend der Saisontemperaturspr?nge, beim Dauerregen und unter den Winterbedingungen. Nach der vollst?ndigen Durchtrocknung darf die Hydrophobierungsoberfl?che nur mit den organisch verd?nnnten Lacken lackiert werden.

Technologische Vorteile:

1. Die Zusammensetzung kann ganzj?hrig verwendet werden, weil sie kein Wasser enth?lt.
2. Die Bearbeitung erfolgt sowohl auf der trockenen, als auch auf der feuchten Oberfl?che.



3. Die Nachbehandlungen dürfen sowohl nach der vollständigen Durchtrocknung der vorgängigen Schicht der Stärkungszusammensetzung durchgeführt werden, als auch mit dem Verfahren "nass auf nass".
4. Die Wirkung der Hydrophobierung zeigt sich sofort nach der Trocknung der Zusammensetzung an.
5. Das nichtflüchtige Teil der Stärkungszusammensetzung ist völlig amorph, deshalb bildet beim Trocknen keinen Salz. Es führt zu einer Kristallbildung innerhalb der Poren und zu ihrem Wachstum nicht und demzufolge zu keiner Steigerung der Innenspannungen beim Einsetzen der Baustoffe.
6. Schützt vom Austritt der Salzablagerungen auf der Oberfläche. Nach der Behandlung tritt der Salz nicht auf.

- Imprägnierung zur Verstärkung und Hydrophobierung der Bauoberflächen
- Wasser
- Wasserdichtigkeit der Fassaden
- Wasserabstossung
- Wasserabweisendimprägnierung
- Fassadenhydrophobierung
- zum Schutz vom Austritt der Salzablagerungen
- Ziegelschutz + vor Feuchtigkeit
- Gebäudeschutz vor Feuchtigkeit
- Ausschluss vom Wassereindringen in die Wandinnere
- Ziegel
- Auftragen der Spezialstoffe auf die Fassade
- Hydrophobieren
- Imprägnierung
- Imprägnierung von porösen mineralischen Materialien
- Reduzierung des Wassernetzvermögens
- Fassade wird nicht nass
- Chemikalien